



Aufbruch – Das Neuss von morgen gemeinsam gestalten!

Herrn Bürgermeister
Reiner Breuer
Rathaus / Markt 2
41460 Neuss

SPD-Stadtratsfraktion Neuss
Oberstraße 23 - 41460 Neuss
fraktion@spdneuss.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Neuss
Schulstraße 1 - 41460 Neuss
fraktion@gruene-neuss.de

Fraktion UWG/FW - Aktiv für Neuss
Breite Straße 52 - 41460 Neuss
stadtverordnete@uwg-aktivfuerneuss.de

22. Januar 2023

Antrag zur Sitzung des Rates der Stadt Neuss am 03.03.2023: Weiteres Vorgehen Bauprojekt Augustinusstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und UWG/FW – Aktiv für Neuss bitten wir darum, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt Neuss am 3. März 2023 zu setzen.

Beschlussempfehlung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in der oben genannten Sitzung über das weitere geplante Vorgehen nach der gescheiterten Ausschreibung für das geplante Bauprojekt an der Augustinusstraße zu berichten.
2. In diesem Kontext soll sichergestellt sein, dass das geplante Bauprojekt ohne weitere Verzögerungen vorangetrieben werden kann und bis zur oben genannten Sitzung geprüft wird, wie die seinerzeit vorgelegten Vorgaben verschlankt und vereinfacht werden können. Hierzu soll auch das Gespräch mit seinerzeit interessierten Akteuren wie dem Neusser Bauverein und der GWG gesucht werden.

Begründung:

Das geplante Baugebiet an der Augustinusstraße im Umfeld der Stadthalle ist aus Sicht unserer Kooperation eine wichtige Maßnahme, um die von vielen Anwohnerinnen und Anwohnern kritisierten Zustände im Stadthallenumfeld langfristig zu verbessern.

Daher haben wir es sehr begrüßt, dass die Verwaltung seinerzeit ein Verfahren in Gang gesetzt hat, um eine Umgestaltung des betroffenen Bereichs ermöglichen zu können. Hierbei wurde im Rahmen einer Ausschreibung versucht, ein entsprechendes sozialorientiertes Wohnprojekt für ältere Menschen (55+), Familien und Menschen mit Beeinträchtigungen mit geringem Einkommen zu konzipieren, die gewillt sind in der Gemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung zu leben.



Bei der Ausschreibung hat sich herausgestellt, dass die inhaltlichen Konzeptvorgaben und Qualitätskriterien zu stringent waren und letztendlich in der sechsmonatigen Ausschreibungspflicht kein Investor ein entsprechendes Angebot abgegeben hat. Daher sollte aus Sicht unserer Kooperation bis zur oben genannten Sitzung geprüft werden, wie die bisherigen Konzeptvorgaben und Qualitätskriterien losgelöst von den im Sozialausschuss erarbeiteten Vorgaben vereinfacht werden können. Dabei soll sichergestellt sein, dass insbesondere die Quote für den öffentlich-geförderten Wohnungsbau eingehalten wird und auch ein „klassisches“ Mehrgenerationen-Wohnprojekt ermöglicht wird.

Mit freundlichen Grüßen



Sascha Karbowiak
Fraktionsvorsitzender



Bettina Weiß
Fraktionsvorsitzende



Carsten Thiel
Fraktionsvorsitzender



Rosemarie Franken-Weyers
Stadtverordnete



Roland Kehl
Sachkundiger Bürger